

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Bürgerbeteiligung	
4.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssat- zung BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	0399/15

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
04.03.2015
- 5.1. Mobbing innerhalb der Stadtverwaltung **0339/15**
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister
- 5.2. Verkauf von Eigentum in der Meineckestraße **0352/15**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften
6. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Oberbürgermeister eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

4. **Bürgerbeteiligung**

- 4.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0399/15**
Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung
BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

In Abwesenheit des Fragestellers, Herrn Prof. Dr. Thumfart, beantragte Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vertagung der Drucksache im Hauptausschuss bis alle anderen Ausschüsse es beraten haben.

Auf die Nachfragen von Herrn Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU, zur öffentlichen und nicht öffentlichen Beratung und Einordnung und zu aus seiner Sicht fehlenden Einordnung des Änderungsantrages der Fraktion CDU auf den Tagesordnungen des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bzw. des Jugendhilfeausschuss einschließlich der fehlenden Unterlagen bei der Versendung der JHA-Unterlagen gingen Herr Gillmann, Ratsreferent, Herr Möller, Fraktion SPD, Herr Bausewein, Oberbürgermeister, sowie Herr Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ein.

WV: nach Behandlung in allen Ausschüssen

vertagt

- 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 04.03.2015**

- 5.1. Mobbing innerhalb der Stadtverwaltung 0339/15**
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Aus seiner Sicht ist die Beantwortung der Verwaltung nicht zufriedenstellend, so der Fragesteller Herr Stampf. Er ist erschüttert bzw. erschrocken, wie viele Mitarbeiter/innen sich nach der Stadtratssitzung an ihn gewandt haben. Er hinterfragte den Umgang dieser Thematik innerhalb der Stadtverwaltung.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, zeigte die einzelnen Strukturen zur Problemlösung auf: mögliche Gespräche mit der Amtsleitung, dem Dezernenten, dem Oberbürgermeister, den Vertretern des Personalrats und der Mobbingbeauftragten. Im monatlich stattfindenden Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und dem Personalrat können auch Probleme angesprochen werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit sich persönlich

an ihn zu wenden. Es liegen zurzeit viele Belastungsanzeigen von Mitarbeitern der Stadtverwaltung vor.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ging auf die unterschiedliche Wahrnehmung und die Bitte der Nichtvermischung mit dem erhöhten Krankenstand ein. Es sind Strukturen vorhanden, die genutzt werden können auch im Hinblick auf die Prävention - siehe Betriebliches Gesundheitsmanagement im Personal- und Organisationsamt.

An die Stadtratssitzung erinnerte Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.. Dort schlug sie vor, dass der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sich ebenfalls mit der Thematik beschäftigen sollte, unter Hinzuziehung der DAK-Studie. Sie äußerte die Bitte, dass die Fraktionen in den Meinungsaustausch mit der Mobbingbeauftragten treten können.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Stampf, Herrn Bausewein, Herrn Warnecke, Fraktionsvorsitzender der Fraktion SPD, Herrn Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU, griff Frau Thierbach die Bitte bezüglich des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung auf: In einer der nächsten Sitzung wird die DAK-Studie im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vorgestellt. Dazu wird die Mobbingbeauftragte hinzugezogen.

Der Oberbürgermeister schlug ein Vier-Augen-Gespräch mit Herrn Stampf vor. Dies nahm Herr Stampf dankend an.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verkauf von Eigentum in der Meineckestraße 0352/15**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Frau Stange, Fragestellerin, hinterfragte die Kontrollmechanismen bezüglich der Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen, das rechtssichere Verfahren und das mögliche Vorkaufsrecht der Mieter.

Wie in der Beantwortung geschrieben, haben Mietergespräche stattgefunden. Die Information an den Stadtrat zum Ergebnis der Mietergespräche über einen möglichen Erwerb unterblieb versehentlich, so Herr Bausewein, Oberbürgermeister.

Weitere ergänzende Ausführungen erfolgten von Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften. Bis zum 23.03.2015 können noch Angebote abgegeben werden.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals Frau Stange, der Abteilungsleiter Liegenschaften, Frau Pablich, Herr Bausewein, Herr Hilge, Beigeordneter für

Bürgerservice und Sicherheit, sowie Herr Warnecke, Fraktionsvorsitzender der Fraktion SPD.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in